



Einladung zur Praxiswerkstatt

Brachen für Feldvögel

Wir schaffen Strukturen in der Landschaft für Schwarzkehlchen,
Grauammer und Co.

Freitag, 26. November 2021,
am Weingut Weninger, in 7312 Horitschon, Florianigasse 11,



Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern herzlich zur Praxiswerkstatt ein! Gemeinsam mit ExpertInnen werden wir der Vielfalt der Vögel auf den Grund gehen. Seltene Feld- und Wiesenvögel, wie Grauammer, Schwarzkehlchen, Sperbergrasmücke oder Neuntöter, kommen dort vor, wo man eine Vielfalt aus Brachen, Einzelbüschen, Bäumen und Hecken vorfindet. Bei dieser Werkstatt schaffen wir Lebensräume und legen gemeinsam unter Anleitung eine Dauerbrache für seltene Feld und Wiesenvögel an! Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps für die Anlage und die Pflege der Brachen. Erhalten wir Vielfalt rund um den Hof – wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung!

Programm

13:30	Begrüßung und Beginn der Praxiswerkstatt
13:35	PRAXISWERKSTATT „Wir legen eine Blühfläche für Feldvögel an!“ Gemeinsam mit Harald Schau und Christina Nagl
16:30	Jausenpause
17:00	THEORIE ZUR PRAXIS Vorstellung des ÖKL-Projekts „Vielfalt auf meinem Betrieb“ <i>Patrick Taucher, Biodiversitätsvermittler</i> Wildpflanzen in der Landwirtschaft als Basis für biologische Artenvielfalt <i>Harald Schau, REWISA Netzwerk</i> Vögel in der Kulturlandschaft und ihre Ansprüche <i>Christina Nagl, Vogelexpertin BirdLife Österreich</i>
18:00	Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Wir bitten um eine Anmeldung **bis spätestens 24. November 2021** beim Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL), Tel: 01-505 18 91-22, andrea.aigner@oekl.at

Wichtig: Bitte beachten sie die aktuellen Covid-19 Vorgaben!

Mehr Informationen zum Projekt unter: www.vielfalt-am-betrieb.at

Die Veranstaltung ist für alle Landwirtinnen und Landwirte mit Betriebsnummer sowie deren Familienangehörige und MitarbeiterInnen **kostenlos** und wird im Rahmen des österreichweiten Bildungsprojektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ von EU, Bund und Ländern gefördert.